

Bericht der Sportwartin zum ordentlichen Verbandstag 2021



Oktober 2021

Seit dem letzten Verbandstag ist einiges geschehen, er liegt nicht wie normal zwei Jahre zurück, sondern dreieinhalb Jahre. Geschuldet ist das der Coronapandemie, die keinen Verbandstag zugelassen hat. Auch der Spielbetrieb wurde dadurch durch einander gewirbelt. Die Hinrunde der Feldsaison 2019/20 konnte noch gespielt werden, aber ab der Hallensaison 2020/21 war kein Spielbetrieb mehr möglich. Auch die Rückrunde im Feld 20 musste ausgesetzt werden und wurde in die neue Saison verschoben. Aber auch im Herbst konnte kein Ligabetrieb angesetzt werden. Dafür wurde vom Verband eine Coronarunde angeboten. Eine offizielle Runde, unabhängig vom Ligabetrieb, für alle Mannschaften, die spielen möchten. Viele Mannschaften haben dieses Angebot angenommen und so konnte wenigstens etwas Hockey gespielt werden. Als dann im Frühling 21 immer noch nicht gespielt werden konnte hat das Präsidium beschlossen analog zur 2. Bundesliga und dem SHV die Saison abzubrechen, ohne Auf- und Absteiger. Im Sommer 21 konnte dann endlich wieder mit dem geregelten Spielbetrieb gestartet werden.

Die Anzahl der Mannschaften ist über die Jahre ziemlich konstant geblieben. Es lässt sich durch Corona kein Rückgang feststellen. Bei den Damen wurde es nach Corona sogar etwas mehr Mannschaften. Dadurch sind es in der Verbandsliga jetzt 8 Mannschaften und das Spielsystem wurde auf zwei Gruppen mit anschließender End- und Platzierungsrunde geändert. Die Konstanz bei der Anzahl der Mannschaften ist um so überraschender, wenn man sich die ZA-Entscheide ansieht. In jeder Saison wurden nach Meldeschluss immer wieder Mannschaften zurückgezogen, in einer Hallensaison sogar 7 Mannschaften, aber dennoch sind ist die Anzahl nicht gravierend zurück gegangen. Des Weiteren musste sich der ZA vor allem mit Nichtantreten von Mannschaften beschäftigen. In den vergangenen drei Jahren gab es 3 rote Karten.

Bei den Damen konnten sich in der Halle die Aufsteiger in die 2. Regionalliga Süd TG Frankenthal 2 und Kreuznacher HC leider nicht halten und sind immer mit einem weiteren Verein unseres Verbandes, Dürkheimer HC und HTC Neunkirchen, in der folgenden Saison direkt wieder abgestiegen. Im Feld hat der Oberligameister Kreuznacher HC den Aufstieg durch die Aufstiegsspiele verpasst.

Auch bei den Herren ist in der Hallensaison 2018/19 der TV Alzey in die 2. Regionalliga Süd aufgestiegen. Der Kreuznacher HC ist in unseren Landesverband abgestiegen. Der TV Alzey konnte die Liga aber nicht halten und ist in der Saison 2019/20 wieder abgestiegen. Dafür ist die TG Worms aufgestiegen. Im Feld ist die TG Worms in der Saison 2018/19 in die 2. Regionalliga Süd aufgestiegen.

Sara Anemarie

Sportwartin